



BESTIMMUNG DES FETALEN RHD-STATUS AUS MÜTTERLICHEM BLUT

diagnosticum – PartG der Fachärzte für Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie, der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für Humangenetik Dr. Scholz und Partner
T 0800 1219100-00 · labor@diagnosticum.eu
www.diagnosticum.eu

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

ab dem 01. Juli 2021 werden die Leistungen

- **Laboruntersuchung für Rhesus D-negativ Schwangere zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors und**
- **fachgebundene genetische Beratung**

als neue Gebührenordnungsposition in den EBM aufgenommen. Damit erhält jede gesetzlich krankenversicherte Schwangere mit negativem Rhesusfaktor D Anspruch auf diese Leistungen. Der Beschluss gilt ausschließlich für Einlingsschwangerschaften ab der zwölften Schwangerschaftswoche (SSW 11+0). Empfohlen wird die Untersuchung ab SSW 19+0.

Bislang erhielten alle Schwangeren mit negativem Rhesusfaktor D eine Anti-D-Prophylaxe. Mit der fetalen Rhesusfaktorbestimmung aus mütterlichem Blut ist nun eine gezielte Prophylaxe möglich, für den Fall, dass ein Kind mit positivem Rhesusfaktor D erwartet wird. Die medizinisch unnötige und mit Aufwänden verbundene Gabe von knappen Blutprodukten kann somit vermieden werden.

Anforderung:

- Händisch via Anforderungsformular:
 - Muster 10-Formular unter „Weitere Untersuchungen“
 - Ausfüllen der „Patienteneinwilligung für genetische Untersuchungen gemäß Gendiagnostikgesetz (GenD)“
 - Röhrchen mit Name und Geburtsdatum beschriften
- Elektronisch via Order-Entry:
 - Untersuchungskürzel „GENRHFET“ (unter der Rubrik Humangenetik) auswählen
 - Ausfüllen der „Patienteneinwilligung für genetische Untersuchungen gemäß Gendiagnostikgesetz (GenD)“ - wird automatisiert gedruckt
 - Etikett des Röhrchens ist durch den Abnehmenden zu unterzeichnen

Abnahmematerial:

- Sarstedt: 7,5 ml EDTA-Monovette
- BD: 10 ml EDTA-Vacutainer
- Bitte nutzen Sie unbedingt die oben angegebenen EDTA-Röhrchen, da das gesamte Probenvolumen in einem Röhrchen benötigt wird.
- Das Abnahmematerial kann ab sofort bei unserer Medizinischen Service- und Handelsgesellschaft (M.S.H.) unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1219100-40 bestellt werden.

Labormedizin · Mikrobiologie
Neukirchen
Weststraße 27
09221 Neukirchen
Dr. med. C. Scholz
Dr. med. A. Buckendahl
Dr. med. P. Kayßer
Dr. med. H. Hummel*
Dr. med. J. Remmler*
Labormedizin Dresden
Georg-Palitzsch-Straße 12
01239 Dresden
A. Nowack
Dr. med. C. Scholz
Dr. med. B. Schottmann
Dr. med. C. Lüdicke*
Labormedizin · Mikrobiologie
Plauen
Röntgenstr. 2b
08529 Plauen
Dr. med. M. Praus
Pathologie · Labormedizin
Humangenetik Hof
Konradsreuther Str. 2b
95032 Hof
Dr. med. C. Seidl
Dr. med. M. Mugler
Tip Dr. A. Uludokumaci*
Dr. med. M. Praus
Prof. Dr. med. D. Steinberger
Pathologie Stollberg
Neue Schichtstraße 10a
09366 Stollberg
Dr. med. W. Neukirchner
Dipl.-Med. G. Schweigert
K. Neukirchner
PD Dr. med. St.-K. Kraeft*
Pathologie Zwickau
Karl-Keil-Str. 35
08060 Zwickau
Dr. med. K. Petrow
Dr. med. K. Remmler
Dr. med. Chr. Pleul*
Dr. med. C. Döring*
Dr. med. J. Fuchß*
Pathologie Chemnitz
Unritzstr. 21d
09117 Chemnitz
Dipl.-Med. E. Bartholdt
Dr. med. S. Heickmann
Dipl.-Med. M. Ritter
Dr. med. T. Salameh*
Humangenetik
Labormedizin
Frankfurt am Main
Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt am Main
Prof. Dr. med. D. Steinberger
Prof. Dr. med. U. Müller*
Dr. med. S. Aßfalg*
J. Stassen*
Dr. med. C. Scholz

*angestellt



Genetische Beratung:

- Die Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors erfordert eine fachgebundene genetische Beratung durch einen Gynäkologen mit entsprechender Qualifikation nach GenDG und den Richtlinien der Gendiagnostik-Kommission oder durch einen Facharzt für Humangenetik.
- **Humangenetische Beratung via Videosprechstunde** bieten wir über unser Zentrum für Humangenetik in Frankfurt an. Termine können telefonisch unter **0371 83650-5110** (Client Service) oder **beratung@genetik.diagnosticum.eu** vereinbart werden. Hierfür wird ein Überweisungsschein Muster 06 (zur Mit-/Weiterbehandlung) an FA für Humangenetik benötigt.

Abrechnung:

Leistung	GOP	Bewertung
Beratung nach GenDG zum nicht-invasiven Pränataltest auf den Rhesusfaktor <ul style="list-style-type: none">• Höchstens zweimal je Schwangerschaft• Nur bei Einlingsschwangerschaften	01788	Je vollendete 5 Minuten: 84 Punkte / 9,34 €
Pränatale Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D an fetaler DNA aus mütterlichem Blut <ul style="list-style-type: none">• Einmal je Schwangerschaft• Höchstens zweimal im Krankheitsfall• Nur bei Einlingsschwangerschaften ab der 12. SSW	01869	905 Punkte / 100,68 €

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Mit kollegialem Gruß

Dr. med. Michael Praus

Fachliche Ansprechpartner:

Dr. med. Michael Praus	FA f. Laboratoriumsmedizin	Tel.: 0371 83650-3210
Dr. med. Christian Lüdicke	FA f. Transfusionsmedizin	Tel.: 0371 83650-2110

Organisatorische Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Melanie Hermann	Laborleiterin	Tel.: 0371 83650-3234
Dipl. Biol. Katja John	Laborleiterin	Tel.: 0371 83650-3236